

schwollen seyn / vnd vbel riechen / warm gemacht /
vnd darin gebadet / vertrucknet die vbrige Feuchtig-
keit / reinigt vnd heilet bald : Doch purgantia dar-
neben gebraucht : Heilet auch allerley Gräzen vnd
Schäbigkeit der Haut / damit gewaschen oder dar-
inn gebadet.

Wann man solche rothe Massam ehe sie in ein
Oleum zerflossen / in ein Oleum Arenæ vel Silicum
(welche im andern Theil zu machen gelehret wer-
den) leget / so wächst in einer oder zwey Stunden
ein Baum darauß mit Wurzeln / Stamm / vielen
Nesten vnd Zweigen / wunderbarlich anzusehen.

Wann man solchen Baum hernach außnimpt /
vnd auff der Capellen probiret / gibt er gut Gold /
welches der Baum auß der Erden / nemlich Oleo
arenæ gezogen hat. Dencke ihm nach / was weiter
damit zu thun sey.

CAPVT XV.

Oleum Veneris.

Der Spiritus Salis will die Venerem nicht so
gern angreifen / gleich wie den Martem, es sey
dann daß man einen Calcem darauß mache / wel-
ches also geschieht. Man nimpt Kupffer Blech /
glüet solche in einem verdeckten Tiegel auß / vnd
löscht dieselben in einem kalten Wasser ab / so fallen
rohte Squamæ davon / dann solche laminas wieder-
vmb gezüet / vnd in kalt Wasser geworffen / so ge-
bet